



KIRCHENBOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS - NÜRNBERG
SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2025



Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenboten!



Haben Sie so eine Namenskette wie auf unserem Bild? Für sich oder vielleicht für ein Kind? Was verbinden Sie mit Ihrem Namen? Über Namen und ganz besonders die Namensgeber unserer beiden Gemeinden und Kirchen St. Andreas und St. Clemens haben wir diesmal nachgedacht und geforscht.

Viele unterschiedliche Gottesdienste und Veranstaltungen erwarten Sie im Herbst. Und viele davon sind wieder in ökumenischer Verbundenheit. Über die Chancen und Herausforderungen unserer Ökumene wollen wir auch in der Ökumenischen Gesprächsgemeinschaft weiter beraten. Haben Sie Interesse daran? Dann lesen Sie auf Seite 27 und kommen gern am 2. Oktober vorbei.

Für Kinder und Familien gibt es wieder tolle Angebote, u.a. eine neue Kindergruppe, die Action Kids. Schauen Sie doch gleich mal auf Seite 14. Und auch im Jugendbereich ist wieder einiges los. Wir freuen uns, eine neue FSJlerin begrüßen zu dürfen. Auf Seite 18 stellt sie sich vor.

Was auch wir als Gemeinde aktiv gegen Missbrauch und Gewalt tun können, darüber hat eine Arbeitsgruppe sich Gedanken gemacht und ein Schutzkonzept für die Gemeinde entworfen. Davon berichten wir Ihnen auf Seite 31.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Kirchenboten.

Ihre Pfarrerin Kerstin Willmer

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

ViSdP: Kerstin Willmer | Redaktion: Corinna Rieß

Layout: Raimund Leykauf | epost@quipu.pro

Druck: gemeindebrieftdruckerei.de | Erscheinungsweise: 3-monatlich, Auflage: 2.700 Exemplare,

Bildnachweis: Titel: Kerstin Willmer,

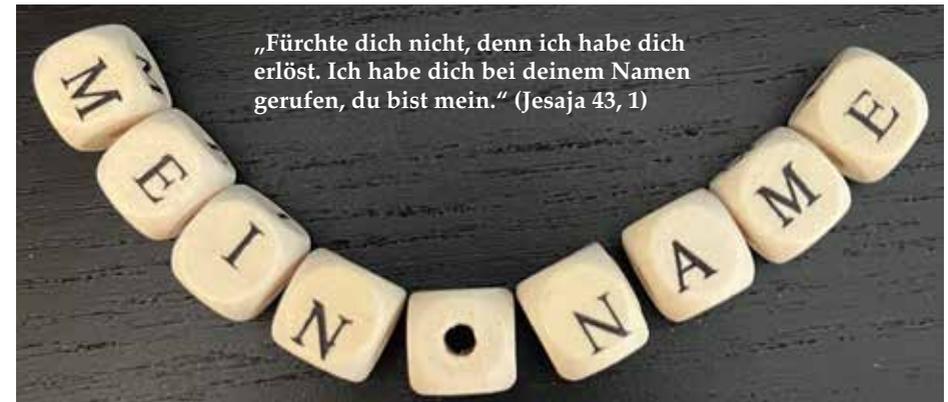
Redaktions-E-Mail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.10.2025

Alle Angaben und Termine im Kirchenboten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können Fehler und kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Deswegen kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Veröffentlichungen und/oder Kürzungen sind vorbehalten.

Abholung der Dezember 2025 - Januar - Februar 2026 - Ausgabe des Kirchenboten im ÖGZ:

ab Mittwoch, den 26.11.2025



Liebe Gemeinde,

„Dafür stehe ich mit meinem Namen.“ – ein Slogan, mit dem der Unternehmer Claus Hipp die deutsche Werbelandschaft geprägt hat. Was für ein Statement! Es geht um den eigenen Ruf, die eigenen Werte und die Übernahme von Verantwortung. Ganz persönlich, nicht versteckt hinter einem Firmenkonstrukt. Nicht gehaltene Versprechen und Verfehlungen würden also ganz klar mit dieser einen Person verbunden werden. Denn das ist es ja, was der eigene Name ausmacht: er macht uns identifizierbar. Mit unserem Namen werden wir angeredet als eigene Person. Mit dem, was uns ausmacht, was wir mitbringen, mit unserer Persönlichkeit.

Goethe hat auf die Flüchtigkeit und Unbeständigkeit von Namen hingewiesen: „Namen sind Schall und Rauch“ (Faust Teil 1), also unbedeutend, vergänglich. Sie sa-

gen nichts über eine Person aus. Das mag stimmen, wenn es z.B. um Titel (diese sind in Deutschland Bestandteil des Namens) oder Adelsnamen geht. Und doch stelle ich die Wichtigkeit dagegen: mit dem Namen bin ich gemeint als einzelne Person. Ich werde nicht übersehen oder übergangen. Schon bei der Taufe oder Konfirmation wurde ich mit meinem Namen angeredet. In der Bibel haben Namen oft eine tiefere oder sogar göttliche Bedeutung und sind mit der Identität und dem Wesen von Personen verbunden. Gott sagt schon im Alten Testament: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ Die Anrede mit Namen zeigt also auch etwas von einer Zugehörigkeit. Wenn Sie das nächste Mal den Klang Ihres Namens hören, wissen Sie: hier gehöre ich dazu.

Ihre Pfarrerin Andrea Melzl



NAMEN



Alle werdenden Eltern kennen das vielleicht: Kaum hat man verraten, dass ein Kind unterwegs ist, kommt auch schon die berühmte Frage: „Und? Wie soll es denn heißen?“

Dann gibt es zwei Möglichkeiten. Die einen machen ein großes Geheimnis daraus. „Wir verraten unsere Namensideen nicht!“ Dafür werden sie immer wieder gefragt und mit vielen guten Vorschlägen ausgestattet.

Die anderen lassen alle bei der Namenssuche mitmachen. Am Ende haben sie dann das Problem, so manchen erklären zu müssen, warum sie den von ihnen vorgeschlagenen, doch so tollen Namen denn nicht genommen haben.

Der Name muss also was ganz besonders Wichtiges sein. Wenn wir einem Kind seinen Namen geben, dann wollen wir ihm etwas Eigenes, Unverwechselbares mitgeben. Deshalb ist ja auch die Entscheidung für einen Namen manchmal so schwer.

Bei Kirchen ist das gar nicht so anders. Wenn eine Gemeinde eine neue Kirche baut, kommt bald auch die Frage: wie soll sie denn heißen? Namensgeber waren zunächst biblische Personen, schnell auch andere Heilige. Von daher haben viele Kirchen ein Sankt vor dem Namen stehen. Die ersten evangelischen Kirchen, die gebaut wurden, beriefen sich beispielsweise auf Christus (Christuskirche, Erlöserkirche) oder seine Auferstehung (Auferstehungskirche, Gnadenkirche). Daneben gibt es Benennungen nach den Namen der Reformatoren (Martin Luther, Melancthon etc.) und in jüngerer Zeit auch nach wichtigen Theologen (Paul Gerhardt, Dietrich Bonhoeffer etc.). Aber auch wichtige Themen wie Versöhnung oder Frieden wurden zu Namensgebern. Und wie war das bei unseren beiden Gemeinden? Elfriede Brodersen hat sich auf Spurensuche begeben.



Die St. Andreaskirche....

...der erste Kirchenneubau in Nürnberg, nach Ende des 2. Weltkrieges. Abgenabelt von St. Johannes konnte im September 1958 eine eigene Kirche geweiht werden. Mit viel Herzblut und der Gründung eines Kirchenbauvereins wurde das Projekt gestemmt. Die Freude war groß und die Kirche brauchte einen Namen. Gerne hätte man sie Wilhelm-Löhe-Kirche benannt, schlichtweg als Übergang aus dem Löhe-Betsaal, der vorher gute Dienste geleistet hatte. Da spielte die kirchliche Obrigkeit nicht mit, meinend, Wilhelm Löhe sei kein Heiliger. Der zweite Vorschlag „Auferstehungskirche“, hergeleitet aus dem Altarbild, gestaltet von Herbert Bessel und die Geschichte des „Ungläubigen Thomas“ darstellend, wurde ebenfalls abgelehnt. Im Dekanat existierte bereits eine Auferstehungskirche. Für Pfr. Naether und seinen damaligen Kirchenvorstand war es sicherlich nicht einfach, im dritten Anlauf einen geeigneten Namen zu finden. Wer auf den Heiligen Andreas gekommen ist und wie, konnte ich nicht ermitteln. Jedenfalls war es aus meiner Sicht eine gute Entscheidung. Andreas, der Name eines einfachen Fischers, der zusammen mit seinem Bruder Simon von Jesus den Auftrag bekommen hatte: „Kommt folgt mir nach! Ich will euch zu Menschenfischern machen“ könnte würdiger nicht sein.



Die St. Clemenskirche

... der Bau begann 1984 und wurde 1987 vollendet. Als Ableger von der Kirche St. Martin wurde dazu eine Filialkirchenstiftung gegründet. Für die Namensgebung der neuen Kirche waren der damalige Pfarrer von St. Martin und die Gremien der neuen Filiale zuständig. Man munkelt, dass gerne eine weibliche Heilige, z.B. Maria Magdalena, als Patronin gewünscht war. Das letzte Wort wurde allerdings aus dem Kreis des Erzbischofs in Bamberg gesprochen. So kam es dann überraschend zu einer Kirche St. Clemens, ableitend vom Heiligen Clemens, einem der ersten Päpste und Schutzpatron der Clemente-Kirche in Rom. Seine Geschichte und sein Martyrium haben ihn zu einem beliebten Namenspatron gemacht. Übrigens, ein Element aus dieser römischen Kirche ist als stummer Zeuge in den Altarraum unserer Clemenskirche eingebaut. Erstaunlicherweise trifft man in St. Clemens, ebenso wie bereits in St. Andreas, auf Spuren des Künstlers Herbert Bessel. Der Entwurf der modernen Kirchenfenster mit den frei fließenden farbenfrohen Linien ist ihm dort wunderbar gelungen.

Elfriede Brodersen

Andreas und Clemens: Zwei Namensgeber mit Geschichte



Der Apostel Andreas

Andreas steht oft hinter seinem berühmten Bruder zurück: Petrus. Dabei war Andreas nicht nur, genauso wie Petrus ein Jünger und später Apostel Jesu. Er war sogar der erstberufene Jünger Jesu. Wäre Andreas nicht gewesen, dann hätte Petrus womöglich nie zu Jesus gefunden.

Andreas war urtümlich ein Jünger Johannes des Täufers, dem Wegbereiter und Ankündiger des Messias Jesus Christus. Als Johannes Jesus als das „Lamm Gottes“ predigte, da begann Andreas Jesus zu folgen (und holte bald auch seinen Bruder Petrus dazu). Auf dieses im Johannesevangelium berichtete Ereignis (Joh 1,35-42) bezieht sich auch sein Beiname: Der Erstberufene. In der weiteren Folge des biblischen Berichts mag er dann nicht mehr so prominent sein. Ohne Andreas wäre die Geschichte des frühen Christentums aber wahrscheinlich ganz anders verlaufen.

Doch wer waren eigentlich Andreas und Clemens? Beide Namen führen uns in die Zeit der ersten christlichen Gemeinden zurück. Beide lebten schon im ersten Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung. Über beide sagt die Legende, dass sie als Märtyrer gestorben seien.

Clemens von Rom

Clemens lebte nur wenige Jahrzehnte später als Andreas. Er gilt als einer der ersten Bischöfe Roms. Clemens selbst wird zwar nicht in der Bibel erwähnt; er ist uns aber trotzdem sehr gut bekannt. Der von ihm verfasste Erste Clemensbrief gilt als eines der wichtigsten Zeugnisse der ganz frühen Kirche.

In diesem Brief beschreibt er die Situation der frühen Gemeinde am Ende des ersten Jahrhunderts. Es war eine Situation, in der die Christen teils schwerer Verfolgung ausgesetzt waren. Clemens beschreibt, wie sie trotzdem an Glauben und Liebe festhielten. Und er beschreibt auch, wie die christliche Gemeinde funktionieren kann und soll.

Beide, Andreas wie Clemens, haben sich wohl nie getroffen. Der Überlieferung nach starb Andreas schon in Griechenland als Clemens noch ein Kind in Italien gewesen sein dürfte. Ihre Wege mögen im Einzelnen sehr unterschiedlich gewesen sein. Wichtig für die Geschichte des Christentums waren sie dennoch zweifellos beide.

Karsten Müller





Ökumenischer Garten-Gottesdienst am 14. September, 11.00 Uhr

Zum Ende der Sommerferien feiern wir am Sonntag, 14. September, um 11 Uhr mit unseren Nachbargemeinden einen ökumenischen Gottesdienst im Garten des Tabehauses in der Kölner Str. 33. Diakon Jens Albrecht & Pater Binu Puthenkunel freuen sich auf Sie!

Jubelkonfirmation 2025 in St. Andreas am 21. September um 9.30 Uhr

Am Sonntag, 21. September, um 9.30 Uhr feiern wir in St. Andreas Jubelkonfirmation mit dem ökum. Chor. Alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 2000, 1985, 1975, 1965, 1960, 1955 und älter sind herzlich eingeladen. Wenn Sie mitfeiern möchten, bitten wir Sie, sich im Pfarramt anzumelden. Gern können Sie auch Ihre Jubelkonfirmation bei uns feiern, wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, dort aber nicht teilnehmen können.



Nächster Abendgottesdienst am 19. Oktober 17 Uhr im ÖGZ

Eine Idee aus dem Gottesdienstausschuss war, Abendgottesdienste in besonderer Form im Ökum. Gemeindezentrum zu feiern. Nach dem Segnungsgottesdienst im Frühjahr gab es im Juli einen wunderbaren Sommergottesdienst (leider innen) zum Thema „Gott loben“. Die Band „FineTime“ sorgte für stimmungsvolle Musik. Im Herbst – dann wieder um 17 Uhr – wollen wir uns am 19. Oktober auf die Spuren eines besonderen Glaubensbekenntnisses machen.

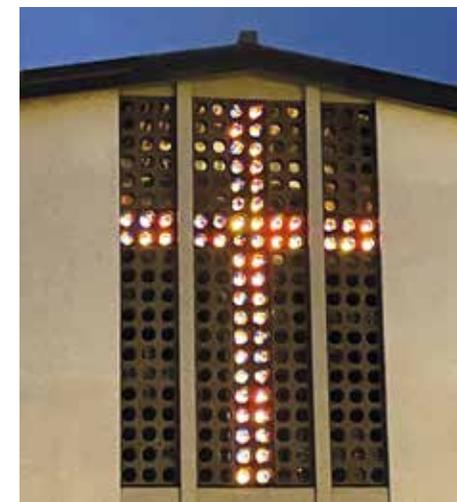


Buß- und Betttag, 19. November, 19 Uhr Versöhnungskirche

Der Buß- und Betttag lädt dazu ein, das eigene Leben kritisch zu betrachten und neu auszurichten. Seinem Leben eine neue Richtung zu geben, beginnt mit dem Aufräumen der eigenen Gedanken und dem Aussprechen von Problemen, auch im Gebet. Wir feiern zusammen mit den Nachbargemeinden Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Schniegling (Holsteiner Straße 17, Bus 37 bis Schniegling).

Ewigkeitssonntag - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen am 23. November um 9.30 Uhr in St. Andreas

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns an unsere Verstorbenen und gedenken besonders derer, die in unserer Kirchengemeinde im letzten Jahr verstorben sind. Dabei verlesen wir im Gottesdienst noch einmal ihre Namen und zünden für jede und jeden eine Kerze an. Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst mit dem ökum. Chor ein.



1. Advent – ökum. Gottesdienst, 30. November, 9.30 Uhr St. Andreas

Am 30. November ist nicht nur 1. Advent, sondern auch der Namenstag des heiligen Andreas, des Namenspatrons unserer Kirche. Eine Woche vorher feiert St. Clemens Namenstag. Und beides zusammen feiern wir in ökumenischer Verbundenheit mit einem fröhlich-festlichen Gottesdienst mit dem Posaunenchor. Herzliche Einladung!



Frischer Look, klare Struktur – unsere Website bekommt ein Update!

Wir überarbeiten aktuell unsere Internetseite, damit sie aktueller, moderner, übersichtlicher und technisch auf dem neuesten Stand ist. Voraussichtlich ab Anfang Oktober sind wir mit neuem Design für Sie online.

Neugierig? Dann schauen Sie ab Anfang Oktober mal rein. Fragen oder Rückmeldungen? Gerne! Wenden Sie sich dazu an Corinna Rieß, Pfarrerin Kerstin Willmer oder Vikar Christian Friedrich.



Thoner Sommerfest

Bei bestem Wetter bis (fast) zum Schluss war es ein wunderschönes Sommerfest, geprägt von den vielen Menschen, die mitgefeiert haben. Möglich gemacht haben das die vielen Helferinnen und Helfer: sei es beim Ausschank, an der Bar, beim Grill und beim vielfältigen Mittagessenangebot, im Posaunenchor, bei der Kinderspielstraße, beim Kuchenstand, mit Musik, durch Kuchen- und Geldspenden, durch den Einkauf, beim Aufbau, Abbau und bei jedem anderen kleinen und großen Handgriff, der hilft, dass so ein Fest gelingen kann. Vielen herzlichen Dank!!!

Ein ebenso herzlicher Dank an die vielen Spender: Gemüse Böcklein, Buhac GmbH,

Gartenbau Höfler, Helmut Scherzer Gemüsebau und Franken Gemüse.

Dankeschön dem Kindergarten St. Andreas für die Gartennutzung und dem Montessori Kinderhaus für die ausgeliehenen Bänke.

Und ein ganz besonderer Dank an das tolle Sommerfestteam!

Corinna Rieß



Vielfalt der Gottesdienste – Vielfalt im Gottesdienst



Lesungen wollen wir künftig die Vielfalt der Übersetzungen stärker berücksichtigen. Manchmal ist es spannend einen vertrauten „Luthertext“ in einer anderen Übersetzung zu hören. Mit den Lektor*innen, die im Gottesdienst die Lesungen übernehmen, haben wir diese Fragen erörtert. Sie werden, wenn sie das möchten, stärker mit in den Gottesdienst eingebunden, in dem sie das Glaubensbekenntnis einleiten, die Abkündigungen übernehmen oder bei den Fürbitten mitwirken.

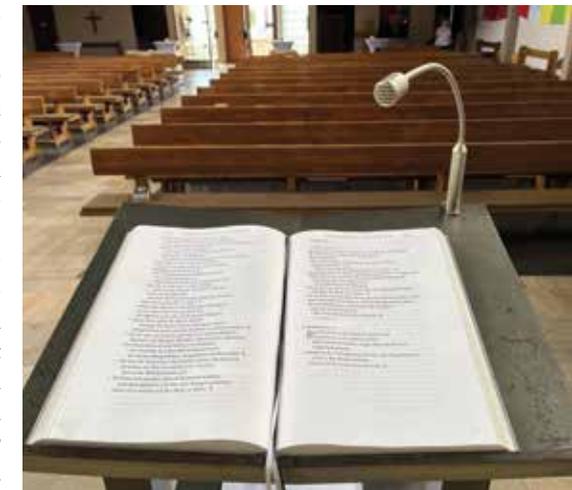
Für diese Aufgaben im Gottesdienst suchen wir noch Menschen. Haben Sie Lust, ca. 1x im Monat im Gottesdienst zu begrüßen und Gesangbücher zu verteilen oder Aufgaben wie die Lesung zu übernehmen? Dann sprechen Sie uns, die Pfarrerinnen, doch gerne an. Wir würden uns sehr freuen!

Kerstin Willmer

für den Gottesdienstausschuss

Welche Gottesdienste wollen wir? Wie gestalten wir Gottesdienste attraktiv? Wie kann die Gemeinde im Gottesdienst beteiligt werden?

Mit diesen Fragen hat sich der Gottesdienstausschuss beschäftigt. Dabei wurde der Wunsch deutlich, eine Vielfalt an Gottesdienstformen in der Gemeinde zu haben: Abendgottesdienste mit einem besonderen Thema und Bandmusik, Gottesdienste für Groß und Klein als Angebote nicht nur für Familien, Gottesdienste an besonderen Orten wie im Innenhof unseres Ök. Gemeindezentrums, im Schloss Almoshof oder an der Kirchweih im Bierzelt, Gottesdienste mit besonderer Kirchenmusik. Und natürlich auch Gottesdienste nach der vielen vertrauten Liturgie in der Grundform G1. Wie aber kann man auch diese Gottesdienstform so gestalten, dass viele Menschen sich davon angesprochen fühlen und gut mitfeiern können? Der gesungene Psalm (Introitus) am Anfang des Gottesdienstes ist z.B. nicht mehr so vielen vertraut und wird nur spärlich mitgesungen. Daher gibt es nun öfter einen gesprochenen Psalm, der im Wechsel mit der Gemeinde gelesen wird. So kann man viele verschiedene Psalmen kennenlernen und auch mal andere Übersetzungen oder Übertragungen verwenden. Auch bei den



Neue Chorleitung des Gospelchores „Ton in Thon“



Seit Juni 2025 ist Patrick Bullinger neuer Chorleiter des Gospelchores „Ton in Thon“. Die Chorproben finden nun donnerstags um 20 Uhr im ökumenischen Gemeindezentrum statt. Alle Singinteressierten sind herzlich eingeladen, einmal zum Schnuppern vorbeizukommen und mitzusingen!

Patrick Bullinger wurde in Schwäbisch-Hall geboren. Der junge Musiker arbeitet als Chorleiter und Gesangslehrer in Nürnberg. Seine Ausbildung zum „Staatlich geprüften Chor- und Ensembleleiter“ an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl absolvierte er im Sommer 2015 mit Auszeichnung. Anschließend nahm der junge Tenor sein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken auf, welches er im Sommer 2020 mit dem Bachelor of Music sowohl im künstlerisch-pädagogischen Profil, als auch im Bereich Musiktheater erfolgreich abschloss. Daraufhin folgte sein Masterstudium an der Hochschule für Musik in Nürnberg und 2023 der erfolgreiche Abschluss als Master of Music im Studiengang Musikpädagogik mit Hauptfach Gesang. Für seine Masterarbeit mit dem Titel „Das Glück des Chorsingens“ wurde Bullinger 2024 mit dem bayerischen Kulturpreis ausgezeichnet. Seit 2021 leitet Patrick Bullinger verschiedene Chöre im Raum Nürnberg. Darunter den Volkschor Herzogenaurach und den Gesangsverein Großweismannsdorf. Im

Oktober 2023 übernahm er zusätzlich die Liedertafel Altdorf und seit Juni 2025 nun auch unseren Gospelchor „Ton in Thon“. Neben seiner Begeisterung für den Chorgesang und die Chorleitung begleitet Patrick Bullinger eine sehr große Leidenschaft für das Unterrichten. Aktuell arbeitet er deshalb nicht nur mit seinen vier Chören, sondern auch als Gesangslehrer am Musikinstitut Taktstelle in Erlangen und gibt privaten Gesangsunterricht in Nürnberg. Solistisch ist der junge Tenor bei Liederabenden, Kirchenkonzerten oder aktuell mit der musikalischen Komödie „Jung kauft Alt“ zu erleben.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf seiner Homepage unter: www.patrickbullinger.de

Herzlich willkommen, lieber Patrick Bullinger! Schön, dass Sie da sind! Wir freuen uns auf schwungvolle Gottesdienste mit dem ökumenischen Gospelchor und vielleicht auch mal ein Gospelkonzert.

Kerstin Willmer

Patrick Bullinger ist neuer Chorleiter des Gospelchores „Ton in Thon“.



Thoner Sommerserenade – Bitte um Unterstützung

Die Thoner Sommerserenade ist ein Highlight im Gemeindeleben von St. Andreas. In diesem Jahr verzauberte Stefan Sell mit seiner Gitarre und seinen Musikkolleg*innen die Zuhörenden. Im zweiten Teil verstärkte eine Tänzerin den musikalischen Ausdruck.

Leider musste die Serenade wegen wetterbedingter Gefährdung der Elektrik und der Instrumente in den Saal verlegt werden. Das beeinträchtigt mitunter die Sichtbarkeit der Künstler und die Atmosphäre.

Um künftig eine Überdachung für die Bühne aufstellen zu können, benötigen wir zwei weitere Bühnenelemente. Kostenpunkt: ca. 1000 €.

Für diese Anschaffung helfen uns wohlgemeinte Spenden auf das Spendenkonto von St. Andreas (siehe S. 38) mit dem expliziten Hinweis „Spende für Sommerserenade“. Pfr. Friedemann Preu ist als Ruheständler immer noch gerne bereit, die Veranstaltung zu organisieren und somit ist die Planung der 10. Thoner Sommerserenade als Jubiläumsveranstaltung im Jahr 2026 bereits im Gange. Sie dürfen sich auf ein musikalisches Erlebnis freuen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung.

Elfriede Brodersen vom Team Sommerserenade



Miniclub Neugründungstreffen

Liebe Eltern,
gemeinsam spielen, singen und lernen, Erfahrungen austauschen, Menschen in der gleichen Lebenssituation kennenlernen und sich gegenseitig unterstützen: All das gibt es in unseren Miniclubs, in denen sich Mütter/Väter mit ihren Babys und Kleinkindern bis ca. drei Jahre treffen. Hier ist Zeit und Raum für Ihre Bedürfnisse und die Ihres Kindes. Sie wollen dabei sein?

Dann kommen Sie zum Miniclub - Neugründungstreffen am 17.9. um 19 Uhr ins Ökum. Gemeindezentrum. An diesem Abend ist auch Frau Yasmin Chaudri vom Evangelischen Bildungswerk anwesend und präsentiert Informationen zu Fortbildungen und Unterstützungen. Die Miniclubs sind offen für alle Familien, egal welcher Konfession oder Religion sie angehören.

Action Kids – Der ökumenische Treff für Kinder von 9–12 Jahren!



Du hast Lust auf Spiel, Spaß und Action? Dann bist du bei uns genau richtig! „Action Kids“ ist ein gemeinsames Angebot von St. Clemens und St. Andreas im Ökumenischen Gemeindezentrum für alle Kinder zwischen 9 und 12 Jahren – ganz egal, wo du herkommst oder woran du glaubst.

WAS ERWARTET DICH?

- » Coole Spiele drinnen und draußen (je nach Wetterlage)
- » Kreative Aktionen & kleine Abenteuer
- » Zeit zum Quatschen, Lachen und neue Freunde finden
- » Snacks und Getränke inklusive!

WO?

Ökumenisches Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 54, in 90425 Nürnberg, rechts-seits des Eingangs gelegen im evangelischen Teil

WANN?

Freitag, den 17. Oktober 2025, 16 bis 18 Uhr

WER KANN KOMMEN?

Alle Kinder von 9 bis 12 Jahren

FRAGEN ODER ANMELDUNG?

Schreibe gerne Pfarrerin Andrea Melzl:

andrea.melzl@elkb.de

Anmeldeschluss:

Sonntag, der 8. Oktober

Wir freuen uns auf dich!

Dein Action-Kids-Team



Ökumenische Gottesdienste für Groß und Klein

Erntedank, Sonntag 28. September, 10 Uhr - St. Andreas

Der Altar ist geschmückt und umgeben von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten: Staunen über die Fülle der bunten Welt und Schöpfung Gottes können wir in einem fröhlichen Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest am Sonntag, 28.9., um 10 Uhr in St. Andreas. Gemeinsam feiern und singen wir - und lassen uns überraschen. Herzliche Einladung!

St. Martin, Sonntag 16. November, 10 Uhr - St. Clemens

Heute erinnern uns Laternen an ihn: den heiligen Martin. Er war für die Menschen selber wie so eine Laterne. Er hat Licht in

ihre Dunkelheit gebracht. Im Gottesdienst für Groß und Klein am 16.11. um 10 Uhr in St. Clemens hören und sehen wir die Martinslegende. Herzliche Einladung!

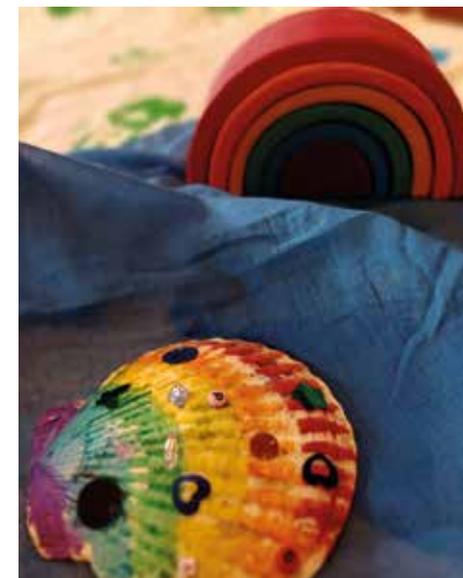


Ökumenischer KinderGottesdienst - ÖKKG

Im Sommer sind wieder viele Kinder und Kinderstimmen durch das ÖGZ gewuselt. Wir haben von Noah und seiner Arche gehört und sie als Rückengeschichte gespürt. Am Ende steht der Regenbogen. Zum Mitnehmen haben wir regenbogenbunte Schlüsselanhänger gebastelt.

Am **26. Oktober um 11 Uhr** habt ihr wieder Gelegenheit, dabei zu sein. Wir entdecken im ÖKKG auf kindgerechte Art verschiedene Themen und Bibelgeschichten. Ein Gottesdienst vor allem für Kinder, mit extra Angebot für die „großen“ Schulkinder; Eltern, Großeltern, Geschwister und alle anderen sind dabei herzlich willkommen.

Das ÖKKG-Team freut sich auf euch!



Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Liebe Kinder, liebe Eltern,
am 19. November 2025 wird es wieder einen Kinderbibeltag im ÖGZ geben. Ein spannender und kreativer Tag wartet auf euch. Das genaue Thema wird mit dem Anmeldeflyer bzw. über Churchpool bekannt gegeben.

Wir starten um 9 Uhr, jedoch könnt ihr schon ab 8.30 Uhr in das Gemeindehaus kommen. Das Ende wird um 15 Uhr sein.

Da die Teilnehmendenzahl auf 40 begrenzt ist, beeilt euch mit der Anmeldung, sobald es möglich ist. Auch dieses Jahr geht das bequem per Onlineanmeldung.

Wir freuen uns auf euch!
Das KiBiTa-Team

Engel, Hirten, Schafe gesucht!

Wolltest du schon immer mal ein Engel sein? Oder ein Hirte? Oder ein Schaf? Beim Krippenspiel am Heiligen Abend hast du dazu Gelegenheit. Wir suchen Dich! Als Mitspieler*in beim Krippenspiel. Zusammen mit Konfis wollen wir die Geschichte von Jesu Geburt erzählen. Wir treffen uns zu den Proben am Freitag, 5. und 19. Dezember von 16 – ca. 18 Uhr im Ökumeni-

schen Gemeindezentrum. Generalprobe ist am Dienstag, 23. Dezember 15 Uhr in der Kirche. Der Gottesdienst ist am 24. Dezember um 15 Uhr in der St. Andreaskirche. Wir freuen uns über alle, die Lust haben mitzumachen!

Infos und Anmeldung:
kerstin.willmer@elkb.de



Gottesdienste im Kindergarten

In jedem Kindergarten feiern wir monatlich einen eigenen Gottesdienst zusammen. Die Kinder haben zuletzt die Geschichte vom barmherzigen Samariter anschaulich nachempfinden können und von dem Verletzten erfahren, um den sich zuerst niemand gekümmert hat. Erst als der barmherzige Samariter vorbeigekommen ist, hat der Mann Hilfe bekommen. Die Kinder haben sich dann noch überlegt, in welchen Situationen sie „Herz zeigen“ können und somit selbst barmherzig sind. Dazu gab es als Erinnerung für jedes Kind jeweils ein Holzherz zum Gestalten.



Kindertheater

Das Kindertheater des Kulturladens Schloss Almoshof lädt wieder ins ÖGZ (kath. Seite) ein. In etwa 45 Minuten wird jeweils eine spannende Geschichte erzählt.

15.10. um 10 Uhr: „Der kleine Rabe Socke“

12.11. um 15 Uhr: „Der Hase und der Igel“
Reservierung: 231 11405 oder
kulturladenalmoshof@stadt.nuernberg.de

Eintrittspreise für alle Veranstaltungen:
5 Euro, mit Nbg.-Pass alle Karten 2,50 Euro
angemeldete Kita-Gruppen aus Nürnberg:
3 Euro pro Kind

Pfarrerin Andrea Melzl



Viel los in der Jugend

Was gibt's Neues aus dem Offenen Treff?

👤 Es gibt neue Leute, v.a. unsere neuen Konfis, die seit Juli eingeladen sind. Einige haben schonmal vorbeigeschaut.

🎮 **Es gibt neue (und alte) Spiele.** Ob digital oder analog, es bilden sich immer Gruppen, die von Ligretto über Werwölfe, von Impostor bis Jackbox, von Stadt-Land-Fluss bis ‚Cards for Christianity‘ fröhlich ausprobieren.

🇩🇪 **Es gibt neue Zahlen:** Bei den letzten Terminen wurden ca. 50 Toast Hawaii, 92 Pizzabrötchen, einiges an Chips, Gummibärchen und Schokolade verspeist – und tatsächlich auch jede Menge Snack-Gemüse!

Es gibt Raum für neue Ideen: Was fehlt uns noch in der Jugend? Was sollen wir mal unternehmen? Welches Spiel haben wir noch nicht auf dem Schirm? Sag es uns, komm vorbei, mach mit!

📅 **Es gibt neue Termine:**

📍 26. September (Cyber)

📍 10. Oktober (ausnahmsweise in St. Johannis!)

📍 14. November (Cyber)
jeweils um 18:30 Uhr, im Anschluss an den Konfinachmittag.

😄 Und jedesmal aufs Neue gilt:

Im Offenen Treff haben alle eine gute Zeit. Kommt vorbei!

Christian Friedrich und das Team

Jugendarbeit - Veränderungen auf allen Ebenen

Die Evangelische Jugend Bayern war schon immer vorn dabei, wenn es darum geht sich neuen Situationen und Problemen zu stellen und anzupassen. So gibt es im sogenannten „EJB-Prozess“ derzeit viele Veränderungen. Neue Strukturen werden entwickelt, die viele Freiheiten

bieten, um Jugendarbeit auch künftig zu gestalten. Partizipation junger Menschen ist dabei nach wie vor Kernelement evangelischer Jugendarbeit.

Dabei wird Jugendarbeit zunehmend in der „regiolokalen Ebene“, d.h. übergemeindlich, subregional oder regional, flexibel gestaltet.

In der Evangelischen Jugend Nürnberg gibt es seit diesem Jahr das ejn-Forum. Zweimal im Jahr findet es statt. Das Forum vereint die Einrichtungen der EJN, die evang. Jugendverbände, die Hauptamtlichen und vor allem euch: Jugendliche und junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich in der Kirche engagieren. Am 2./3. Oktober findet das Herbstforum statt und alle sind herzlich eingeladen.

Das erwartet dich:

- 👏 Witzig, kreativ und überraschend: unsere Special – Ankommensphase
- 👏 Ein Showabend DELUXE in Kooperation mit dem Jugendausschuss St. Markus – DU bist unser Superstar! Wirst du mit deiner Crew die Show stehlen?
- 👏 Möglichkeit neue Leute kennenzulernen oder sich zu vernetzen
- 👏 Übernachtung für alle die Lust haben: Schlaf für die einen, Party, Spiel und Spaß für die anderen
- 👏 Und natürlich beliebte Forenklassiker wie Workshops, Infostände

und und und ...

Johannes Hildebrandt

Herzliche Einladung zur Feier des Evangelisch-Lutherischen Dekanates Nürnberg zum Reformationsfest 2025

„Wir müssen reden.“

Den Glauben ins Gespräch bringen

am Freitag, 31. Oktober 2025, 19 Uhr
in St. Sebald, Nürnberg

Festvortrag mit liturgischem
Rahmen mit dem Gastredner

Christian Kopp

Landesbischof der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern

SEPTEMBER

07. 12. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst	Pfrin. Melzl
14. 13. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Tabehaus-Garten (Johannis)	
21. 14. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation mit Ökum. Chor	Pfrin. Willmer
28. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr GD 2	Ökum. Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest	Pfrin. Melzl und das ÖKKG Team

OKTOBER

05. 16. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikar Friedrich
12. 17. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst	Pfrin. Melzl
19. 18. Sonntag nach Trinitatis	17:00 Uhr GD 1	Abend-Gottesdienst im ÖGZ	Pfrin. Willmer
26. 19. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Lektorin Broder- sen
	11:00 Uhr	ÖKKG (Ökum. Kindergottes- dienst) im ÖGZ	Pfrin. Melzl & Team

NOVEMBER

02. 20. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfr. i. R. Preu
09. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Willmer
16. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst für Groß und Klein zu St. Martin in St. Clemens	Pfrin. Melzl, Past.ref. Saffer & ÖKKG-Team
19. Buß- und Bettag	19:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Versöhnungskirche in Schniegling	
23. Ewigkeits- sonntag	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen mit Ökum. Chor	Pfrin. Willmer & Pfrin. Melzl
30. 1. Advent	9:30 Uhr GD 2	Ökum. Gottesdienst mit Posau- nenchor	Pfrin. Willmer & Past.ref. Saffer

DEZEMBER

07. 2. Advent	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfrin. Willmer
--------------------------	------------------	--------------	----------------

Alle Gottesdienste aus der St. Andreaskirche werden live gestreamt und können auf dem YouTube Kanal St. Andreas Nürnberg zeitgleich und später angesehen werden.

Jesus Christus spricht:
Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025



TAUFEN

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Tauftermine:

Sonntag, 07.09. um 11 Uhr | Samstag, 27.09. um 14 Uhr

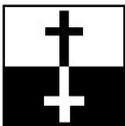
Sonntag, 12.10. um 11 Uhr | Samstag, 18.10. um 14 Uhr

Sonntag, 09.11. um 11 Uhr | Samstag, 13.12. um 14 Uhr



TRAUUNGEN

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.



BESTATTUNGEN

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserm Herrn.

e

MUSIK

Ökum. Kirchenchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ kath.	Hr. Weber Tel.: 09131 531711
Ökum. Gospelchor	donnerstag	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Bullinger kontakt@patrick-bullinger.de
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Kürten Tel.: 0163 6516524
Gitarrengruppe	montags	17.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Römer Tel.: 341424
Flötengruppen für Kinder	mittwochs donnerstags	auf Anfrage	ÖGZ evang.	Fr. Runge Tel.: 0177 8998236

GESPRÄCHSKREISE

Biblischer Gesprächskreis	donnerstags in ungeraden Wochen			Fr. Roßbach Tel.: 343732
Gesprächskreis "8 vor 8"	mittwochs,	17.30 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Dr. Haar Tel.: 3820858
	Lektüre: Lektüre: Precht/Welzer, Die vierte Gewalt, Goldmann 24.9., 15.10., 26.11.			
Ökum. Bibelkreis	mittwochs, 1 x mtl. 17.9., 15.10., 12.11..	19.30 Uhr	ÖGZ evang.	Dr. Klaus u. Jutta Schmid

SPORT

Yoga	dienstags	8.30 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Richter
Tischtennis	freitags	16:00 Uhr	ÖGZ evang.	
Gymnastik für Frauen	donnerstag	19.00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Wellnhofer Tel.: 346032

MINICLUBS

Herzliche Einladung zu unserem Miniclub-Neuorganisationstreffen:

17. September um 19:00 Uhr mit Yasmin Chaudri vom ebw

VOM WACHSEN



Es ist schon viele Wochen her, seitdem wir mit unseren beiden Kindergartengruppen zum nahegelegenen Baumarkt spaziert sind, um Pflanzen für unsere Hochbeete zu kaufen.

Neben würzigen Kräutern, wie z.B. Erdbeerminze, Zitronenverbene und Wassermelonensalbei kauften wir auch kleine Paprika-, Gurken- und Tomatenpflänzchen.

Lange hat es gedauert, einige Packungen Anzuchterde und zahlreiche Gießkannenfüllungen waren notwendig und vor allem Geduld (!), bis endlich Blüten zum Vorschein kamen. Und schließlich die ersten sichtbaren Fruchtansätze. V.a. unsere Gurkenpflanzen wachsen uns mittlerweile buchstäblich über den Kopf und bringen fast ohne Unterbrechung leckere und unglaublich schmackhafte Minigurken hervor.

Für die Kinder eine tolle Belohnung für ihre Mühe und Geduld und für uns alle ein Anreiz, sich im nächsten Kindergartenjahr mal an ganz andere Sorten zu wagen, vielleicht Zucchini oder Auberginen oder Erbsen?

Ein Sinnbild ist das Gärtnern - im Großen wie im Kleinen - auf jeden Fall für unsere Arbeit und unseren Auftrag im Montessori-Kinderhaus. Schließlich sind wir nicht ohne Grund ein KinderGARTEN. In diesen Tagen verabschieden wir unsere Vorschulkinder. Das erinnert schon auch ein bisschen ans Ernten, denn vieles, was wir versucht haben, bei den Kindern „anzusäen“ (bzw. hervorzubringen, was schon alles angelegt war und ist), wurde in den vergangenen Monaten und Jahren mehr und mehr sichtbar. Selbstbewusstsein, Selbständigkeit, Stärken und Talente, Werte wie Hilfsbereitschaft, Großzügigkeit und Mitgefühl, besondere Interessen und Vorlieben u.v.m. haben wir aufgehen, wachsen und reifen sehen dürfen. Nun dürfen wir unsere „Pflänzchen“ dankbar und ein bisschen wehmütig „umtopfen“ und sie zu ihrem nächsten Lebensabschnitt beglückwünschen.

Am Start sind schon die neuen Kindergartenkinder, z.T. wirklich noch zarte Pflänzchen, für die seit einigen Wochen schon die Vorbereitungen laufen, schließlich müssen Beete ja auch beizeiten neu bestellt und ausgestattet werden. Ein paar Kinder besuchen uns beispielsweise schon regelmäßig an den Nachmittagen. Schon bald können wir wieder neu beginnen mit unseren Aufgaben als „Kindergärtner“. Wir freuen uns darauf und wünschen Ihnen und Euch allen erholsame Ferien und Sommertage!

Euer Montessori Kinderhaus St. Andreas



Ökumenische Gesprächsgemeinschaft 2. Oktober 20 Uhr

Ökumene lebt vom Miteinander und vom gemeinsamen Gespräch. So laden wir wieder herzlich ein zur Ökumenischen Gesprächsgemeinschaft am Donnerstag, 2. Oktober um 20 Uhr diesmal im Chagallraum auf der evang. Seite des Ökumenischen Gemeindezentrums. Es sind alle Interessierten herzlich willkommen.



*Zeit ist keine Schnellstraße zwischen Wiege und Grab,
Sondern Platz zum Parken in der Sonne*

Phil Boonans

Ökum. Frauen-Frühstück am Donnerstag, 13. November 2025 um 9.00 Uhr

Zu diesem Parken in der Sonne laden Sie die Frauen der Kirchengemeinden St. Andreas und St. Clemens in das Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 52 in Nürnberg, herzlich ein.

Nehmen Sie sich Zeit für ein Frauen-Frühstück am Donnerstag, 13. November 2025 um 9.00 Uhr. Wir wollen miteinander frühstücken, uns kennenlernen und ins Gespräch kommen. Anregung gibt ein Referat von Frau Meyer-Harries, Fürth, zum Thema:

„Eine starke Frau in schwierigen Zeiten - Caritas Pirckheimer!“

Unkostenbeitrag 7,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre Anmeldung bei Elfriede Hümmer, Tel. 34 53 12 oder Brigitte Roßbach, Tel. 34 37 32

Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde, so langersehnt der Sommer war, so schnell geht er auch schon wieder zu Ende und die Tage werden wieder kürzer und die Abende sind nicht mehr ganz so lau. Vor der diesjährigen großen Sommerpause hat sich der Kirchenvorstand aber noch einiger wichtiger Themen angenommen:

Begegnung mit der Kirchenverwaltung von St. Clemens

Zur Junisitzung gab es ein erstes Kennenlernetreffen mit Vertretern der Kirchenverwaltung von St. Clemens und dem Kirchenvorstand von St. Andreas. Sich sehen, wahrnehmen und den Problemen nachspüren stand bei diesem ersten Treffen im Vordergrund.

Der gemeinsame Wille zur ökumenischen Gemeinschaft und zur Gestaltung des Ökumenischen Gemeindezentrums wurde bekräftigt.

Subregionales Treffen zur Gebäudebedarfsplanung



Im Juni trafen sich auch Vertreter der vier Gemeinden in der Subregion zur Fertigstellung der Gebäudebedarfsplanung. Die Vorgaben der Landeskirche zur Reduzierung des generellen Gebäudebestandes stellt für alle eine große Herausforderung dar, die nur gemeinsam und unter größten Anstrengungen geleistet werden kann. Die Ausrichtung auf weniger Gebäudebestand ist den sinkenden Kirchensteuereinnahmen geschuldet. Es geht zugleich aber auch darum, sich auf zukunftsfähige Standorte kirchlicher Arbeit zu konzentrieren. Und das Ökumenische Gemeindezentrum ist für uns auf alle Fälle so ein zukunftsfähiger Standort.

Fortsetzung der FSJ-Stelle in der Jugend 2025/2026

Mit großer Freude haben wir die Finanzierungssicherheit für eine Fortführung der FSJ-Stelle in der Jugendarbeit von St. Johannis und St. Andreas beschließen können. Durch die gemeinschaftliche Finanzierung der Stelle durch beide Gemeinden steht der Jugendarbeit wieder eine weitere engagierte Arbeitskraft zur Verfügung. Die Stelle wird ab September aus den eigenen Reihen der Konfi-Teamer*innen von St. Johannis wiederbesetzt. Herzlich willkommen Aideen Franke.

Neue Leitung des Gospelchores und Honoraranpassung der beiden Chorleiter

Seit Anfang Juni ist die Chorleitung unseres Gospelchores nicht mehr verwaist. Auch hier ein herzliches Willkommen Herrn Patrick Bullinger. Im Rahmen einer vertraglichen Neuordnung des Chorleiterhonorares wurde auch der Vertrag von

Herrn Weber, Leiter des ökumenischen Kirchenchores, angepasst.

Haushalt 2025

Noch vor der Sommerpause konnte der Kirchenvorstand den Haushalt 2025 verabschieden. Die Ausgaben für laufende Gebäudekosten schlagen ein großes Loch in den Haushalt und sind nur durch Entnahmen aus den Rücklagen gegenfinanzierbar. Wichtige Einnahmequellen müssen deshalb weiter ausgebaut und neu gefunden werden. Dank einer guten Rücklagenbildung in der Vergangenheit steht die Gemeinde finanziell noch gut da. Die gegenwärtig rückläufige Etatlage durch sinkende Gemeindemitgliedszahlen muss aber zukünftig mehr Berücksichtigung finden.



Bericht aus dem Bauausschuss

Die jährlich vorgeschriebene Baubegehung hat eine Reihe von Baumängeln zu Tage gebracht, die jetzt nach und nach abgearbeitet werden müssen. Sandsteinsanierung der Freiemauer vor der Kirche, Überprüfung der elektrischen Leitungen im Montessori-Kinderhaus, Sanierung der

Heizung bzw. Neuanschaffung eines Heizungssystems im Gemeindezentrum sind dabei einige der ermittelten Bauauffälligkeiten.

Anschaffung von PCs für das Pfarramt

Speicherplatz und Cybersicherheit der zurzeit noch im Einsatz befindlichen Altgeräte sind nicht mehr zeitgemäß, daher hat der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause die Anschaffung von neuen PCs mit einem Kostenvolumen von 2.000,- Euro beschlossen.

Liebe Gemeinde,

ich wünsche Ihnen einen entspannten Spätsommer und viele schöne Begegnungen in unserer Gemeinde.

Herzlichst

Ihre Gundi Dereser

Einladung zum Herbsttrepelmarkt 2025



Der Herbst kommt und bis zum Winter ist nicht mehr weit. Es ist an der Zeit, die lieben Kleinen neu einzukleiden. Am

Freitag, den 10. Oktober 2025 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr und

Samstag, den 11. Oktober 2025 von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

findet wieder unser alljährlicher Basar „rund ums Kind“ statt, zu dem wir Sie herzlichst einladen. Bis zu 100 Verkäufer bieten Ihnen ein großes Sortiment Saisonbekleidung für Babys, Kinder und Jugendliche von Gr. 56 bis Gr. 176 an. Wie immer nach Größen sortiert und ab Gr. 80 getrennt, nach Mädchen und Jungenbekleidung ausgelegt. Abgerundet wird das Angebot durch eine große Auswahl an Spielzeug, Büchern, saisonalen Sportartikeln, Kinderwagen und Kleinmobiliar.

Zur Stärkung während des Einkaufs stehen wie jedes Jahr ein reichhaltiges Kuchenbuffet und einige Snacks zur Verfügung. Kommen Sie doch zum Stöbern bei uns vorbei, wir freuen uns sehr auf Sie. Wie gewohnt kommen Schwangere in den Genuss eines Exklusiv-Shoppings eine halbe Stunde vor dem offiziellen Einlass (Fr.13:30 Uhr, Sa. 8:30 Uhr).

Wenn Sie gerne als Verkäufer teilnehmen wollen und noch keine Verkäufernummer

haben, schicken Sie bitte eine Mail an folgende Adresse:

trepelmarkt.st.andreas@gmx.de

Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen und erhalten rechtzeitig die Einladung mit den detaillierten Verkaufsbedingungen. Wenn Sie uns mit Kuchen Spenden unterstützen wollen, nehmen wir diese wieder sehr dankbar entgegen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Fr. Wich im Pfarramt.

Spendenverwendung

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Ihrer Hilfe bei den letzten Tempelmärkten Spenden erwirtschaften konnten. Diese Spendengelder teilen wir auch dieses Jahr wieder auf mehrere Projekte auf.

So erhielt das Sonderpädagogisches Förderzentrum am Jean-Paul-Platz, die Lernförderung für Kinder aus finanziell schwachen Familien an der GS St. Johannes sowie die Veit-Stoß-Realschule für den erstmals abgehaltenen Diversity Day großzügige Spenden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mitarbeit und Unterstützung bei unserem Trepelmarkt, ohne die uns dessen Durchführung nicht möglich wäre.

Ihr Trepelmarktteam

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH



Vielleicht haben Sie dieses Logo bei uns im Gemeindehaus auf einem Plakat schon gesehen? An verschiedensten Orten wird auf Ansprechstellen und Hilfemöglichkeiten bei sexualisierter Gewalt hingewiesen. Auch unsere Kirchengemeinde möchte sich stark machen – gegen Gewalt, Missbrauch und sexualisierte Gewalt. Wie machen wir das?

Wir schauen hin! Ein Arbeitskreis von Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde beschäftigt sich ganz konkret mit dem Leben in unserer Gemeinde und erarbeitet ein Schutzkonzept. Wie können wir unsere Gemeinde zu einem noch sichereren Ort machen? Was brauchen wir? Was muss sich ändern? Kerninhalte des Schutzkonzeptes sind die Analyse von potenziellen Risiken und entsprechende Maßnahmen vor Ort, Kooperationen mit Fachstellen, transparente Zuständigkeitsbereiche, Melde-, Beschwerde- und Verfahrenswege. So haben wir beispielsweise die Lichtsituation im Eingangsbereich der Toiletten durch einen Bewegungsmelder und ein stärkeres Licht verbessert. Ebenso haben wir mit der Fachstelle Schulungen und Aufklärungen von Mitarbeiter*innen und jugendlichen Teamer*innen durchgeführt. Und mit Pfarrerin Ulrike Otto konnten wir eine kompetente Ansprechperson für Betroffene in unserer Region gewinnen. Ein Konzept allein reicht jedoch nicht aus. Es muss auch gelebt werden – von allen Menschen in unserer Gemeinde, in unserer Kirche und darüber hinaus. Ein achtsamer Umgang, offene Augen und Ohren sind die Basis, um Missbrauch und Gewalt zu verhindern - und wir können sofort damit beginnen.

Dass es in unserer Kirche, auch in Nürnberg Fälle von Grenzverletzungen oder sexualisierter Gewalt gab und gibt, ist Tatsache – von verletzenden Worten, über Missbrauch von Machtpositionen bis hin zu Sexualdelikten. Die Aufarbeitungsstudie zu sexualisierter Gewalt und Missbrauch in der Evang.- Luth. Kirche und in der Diakonie in Deutschland (ForuM-Studie), welche die Kirche selbst in Auftrag gegeben hatte, hat dies deutlich gezeigt. Auf allen Ebenen laufen Präventions- und Aufarbeitungsprozesse und immer mehr Betroffene äußern sich öffentlich. Das ist gut! Die Evangelische Kirche hat ein Betroffenenforum gegründet. Hier teilen Menschen ihre Schicksale und können somit auch einen wichtigen Beitrag für die Präventionsarbeit leisten. Strukturen und Gegebenheiten vor Ort, die sexualisierte Gewalt ermöglicht haben, können durch ihre Unterstützung aufgedeckt und verändert werden. Wir brauchen aber die Achtsamkeit Aller. Wir werden im Kirchenboten weiter darüber berichten.

Kerstin Willmer



Angebote September- November

Tanzen im Sitzen (Cuxhavener Str. 60) Uhrzeit: 14:00Uhr

Termine:

19. + 26. September 2025
 10., 17., 24. + 31. Oktober 2025
 07., 14., 21. + 28. November 2025
 05. + 12. Dezember 2025

ErlebnisTanz (Schloss Almoshof; Almoshofer Hauptstraße 49)

Uhrzeit 16:30 Uhr

Termine:

16., 23. + 30. September 2025
 07., 14., 21. + 28. Oktober 2025
 11., 18. + 25. November 2025
 02. + 09. Dezember 2025

Seniorenkreis (Cuxhavener Str. 54) Uhrzeit: 14:00 Uhr

Termine:

23. September 2025 (Thema: Bilderschau)
 28. Oktober 2025 (Vortrag Kriminalpolizei)
 25. November 2025 (Vortrag Vitamin -D)

Digitale Sprechstunde:

Immer dienstags

Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum, Cuxhavener Straße 54, 90425

Nürnberg

Termin nach Absprache

Sport und Bewegung trotz(t) Demenz –Aktivierung für Kopf und Körper (Holsteiner Straße 17 (Gemeindesaal)) Uhrzeit 9:30 Uhr

Immer mittwochs:

Termine:

24. September 2025
 01., 08., 15., 22. + 29. Oktober 2025

Kosten: Mitglieder: 30.00 Euro; Nicht-Mitglieder: 48.00 Euro

Anmeldung & Informationen zum Angebot über das Post SV Sportbüro unter:

sportbuero@post-sv.de oder Tel. 0911 /95 45 95 63 oder -67

Aktiv und Vital – Fit bis ins hohe Alter (Holsteiner Straße 17 (Gemeindesaal)) Uhrzeit 10:45 Uhr

Immer mittwochs:

Termine:

24. September 2025
 01., 08., 15., 22. + 29. Oktober 2025

Kosten: Mitglieder: 30.00 Euro; Nicht-Mitglieder: 48.00 Euro

Anmeldung & Informationen zum Angebot über das Post SV Sportbüro unter:

sportbuero@post-sv.de oder Tel. 0911 /95 45 95 63 oder -67





NÜRNBERG

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

 Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de



NEUE ADRESSE

**IHR MEISTERBETRIEB
IN NÜRNBERG**

HÖRAKUSTIK REISER

Kilianstraße 1, 90425 Nürnberg (direkt an der Haltestelle Thon)
Tel: 09 11/ 30 00 545, www.hoerakustik-reiser.de



Diakoneo
DIAKONIESTATION MAXFELD-WÖHRD

Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!

BERATEN – BETREUEN – PFLEGEN

Nürnberg Nord, Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130 · E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**



Harry Kaplan Bestattungsinstitut

Filiale Ziegelsteinstr. 154,
90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

 **Heymann**
Heizung und Sanitär

Wachendorfer Str. 21
90513 Zirndorf

Tel.: 09 11 / 56 83 71 92 · Fax 09 11 / 3 74 90 94



Hemmerling GmbH
Martinstr. 21
90411 Nürnberg

Tel.: 0911 956 683 59
Fax: 0911 956 683 61
info@hemmerling-bad-heizung.de
www.hemmerling-bad-heizung.de

Wir beraten Sie gerne und
freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Apotheken Team

Jetzt **3X** in
Nürnberg-Thon


nord
APOTHEKE
Cuxhavener Straße 70
34 22 67


kilian
APOTHEKE
Kilianstraße 11
34 34 99


forum
APOTHEKE
Wilhelmshavener Str. 15
300 18 31

JMB Bauer Rechtsanwälte

Arbeitsrecht - Mietrecht - Strafrecht
Familienrecht - Erbrecht - Internetrecht – Vertragsrecht u.a.
RA Jörg-Matthias Bauer auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schleswiger Straße 9 Tel.: 0911 / 3 474 525 www.Rechtsanwalt-Bauer.de
90425 Nürnberg Fax: 0911 / 3 474 760 kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de

 **dr kaut - dr göhring**
meinezahnaerzte.com

 
Dr. J. Göhring Dr. K. Kaut

MIT UNS ERSTRAHLT IHR LÄCHELN!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Zahnärzte im Norden Nürnbergs.

Forchheimer Str. 6 (Schüller-Gebäude) Tel.: 0911 217739-0
90425 Nürnberg

Draisstr. 2 (Hauptbahnhof) Tel.: 0911 188910-0
91522 Ansbach

HILFE FÜR

Betroffene sexualisierter Gewalt**Ansprechperson für die Region ab 01.10.2025:**

Pfrin. Ulrike Otto Tel.: 0152/31360548 Mail: ulrike.otto@elkb.de

Ansprechstelle der evang. Kirche in Bayern

Tel.: 089 5595-335 (Mo: 10 – 11 Uhr + Di: 17 - 18 Uhr)

Mail: ansprechstellesg@elkb.de

Telefonseelsorge (24 h täglich)

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Krisendienst Mittelfranken: Tel.: 424 8550**Nummer gegen Kummer****Kinder- und Jugendtel.:** 116 111**Elterntel.:** 0800 111 0550**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:** Tel.: 116 016**Hilfetelefon Gewalt an Männern:** Tel.: 0800 123 9900**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA):** Tel.: 37654-301**Weitere Angebote:**www.stadtmmission-nuernberg.de/ich-brauche-hilfe oderwww.diakonie-in-nuernberg.de**Wir sind für Sie da****KIRCHE ST. ANDREAS, KLEINREUTHER WEG 97, 90408 NÜRNBERG****Diakoniestation:**

Schmausengartenstr. 10 | 90409 Nürnberg

Tel. 30003-130 | Mail: adn.info@diakoneo.de

Kindergärten:

Borkumer Straße 14 | Liliána Selmeci | Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de

Tel.: 347188

Cuxhavener Straße 58 | Susanne Özdösemeçi | Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de

Tel.: 344902

Kleinreuther Weg 97 | Angela Veit | Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de

Tel.: 342175 Fax: 3470244

Unser Spendenkonto IBAN: DE91 5206 0410 0001 5710 28**Evang. Bank e.G. Kassel, BIC GENODEF1EK1****Pfarramt im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ)**

Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do u. Fr von 8:30 – 12:00 Uhr und
Do 16:00 – 19:00 Uhr

Sekretärin Kerstin Wich

Tel.: 3841956 | Fax: 3841957

pfarramt.standreas.nue@elkb.de

www.st-andreas-nuernberg.de



Pfrin. Kerstin Willmer

Tel.: 3841939

kerstin.willmer@elkb.de



Pfrin. Andrea Melzl

Tel.: 7330952

andrea.melzl@elkb.de



Vikar Christian Friedrich

christian.friedrich@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauenspersonen:

Gundi Dereser Tel.: 3820199

Elfriede Brodersen Tel.: 344933

Kirchenpfleger: Bernhard Lorch

Hausmeister: Karl-Heinz Otte Tel.: 288625

Mesnerin: Elfriede Brodersen Tel.: 344933



Jugend in der Region

Johannes Hildebrandt
(Jugendreferent)

Mobil: 0151 599 09 051

johannes.hildebrandt@
elkb.deFSJ Stelle St. Johannis/
St. Andreas

Aideen Franke

aideen.franke@elkb.de

Seniorennetzwerk Thon,
Wetzendorf, Schniegling:

Julia Krupke

Bürosprechstunden:

Cuxhavener Str. 60 UG

(Di 10 – 12 Uhr)

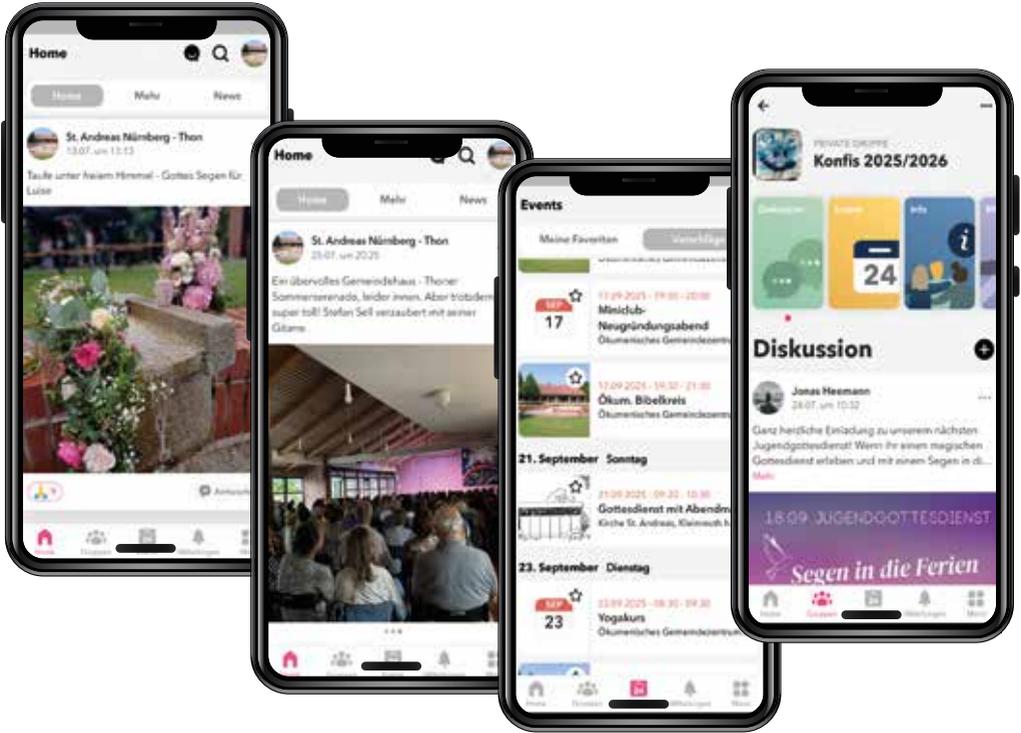
Tel.: 24029960

seniorennetzwerk.thon@

diakoneo.de



UNSERE GEMEINDE HAT EINE APP!



Nur 4 einfache Schritte:

1. Churchpool APP HERUNTERLADEN
2. In der App REGISTRIEREN
3. Unsere Gemeinde SUCHEN: „St. Andreas Nürnberg“
4. Unserer Gemeinde BEITRETEN

